

Presseinformation

29. Juni 2007

Sonderausstellung im Bezirksheimatmuseum

„Orchideen im Raum Lilienfeld“

„Orchideen im Raum Lilienfeld“ nennt sich eine Sonderausstellung, die das Bezirksheimatmuseum in Lilienfeld vom 3. April bis 31. Oktober an Donnerstagen von 17 bis 19 Uhr, an Samstagen von 15 bis 17 Uhr und an Sonntagen von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung (Telefon 02762/522 12-13, 524 78) zeigt.

Die Idee stammt von Josef Lampl, der in der Folge auch die Organisation der Ausstellung übernahm, wobei er von Karl Oswald wissenschaftlich beraten wurde. Die Voralpen um Lilienfeld werden in Botanikerkreisen „Orchideenberge“ genannt. Von den rund 60 in Niederösterreich heimischen Orchideenarten kommt ein großer Teil hier vor. In der Ausstellung werden 37 Arten in Fotos und Text vorgestellt. So blüht das „Blasse Knabenkraut“ z. B. ab April in den Wäldern um Lilienfeld recht häufig. Das „Prächtige Manns-Knabenkraut“ ist ebenfalls relativ häufig, meist am Waldrand oder auf Lichtungen, aber auch auf schattseitigen Wiesenhängen, zu sehen. Zu den seltensten und merkwürdigsten Orchideen im Lilienfelder Gebiet gehören der „Frauschuh“, die „Hummelragwurz“ und die „Fliegenragwurz“.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, für Kinder, Studenten, Lehrlinge und Sozialausweisinhaber 1,50 Euro. Da Orchideen auch in der freien Natur bestaunt werden können, bietet das Heimatmuseum zudem eine ermäßigte Kombi-Karte für einen Museumsbesuch und eine Bergfahrt mit dem Sessellift auf den Muckenkogel bei Lilienfeld für Erwachsene (7,50 Euro) und Kinder (4,50 Euro) an.